

**Auszehrung! Auszehrung!**

Die achte Preparation für Husten, Verkältungen, Engbrüstigkeit, Infiltration, Leberbeschwerden, Blutspeien, schwarzes Atheschöpfen, Schmerz in der Seite und Brust, Herzflohen, Schuppen, Fieber, Cramp, nervöse Constitution, weichen Hals, Nervenwäche und alle Krankheiten des Halses, der Brust und der Lunge, das wirksamste und schnellste bekannte Heilmittel für einige der obigen Krankheiten ist.

**Doctor Swaney's zusammengesetzter Syrup von Wildfirschen.**

Wer kann die Wirksamkeit von Dr. Swaney's Syrup von Wildfirschen bezweifeln, nachdem er folgendes gelesen hat.

Albert A. Ross, Providence, R. I., wurde von Auszehrung kurirt, nachdem er von den geschicktesten Aerzten, als unheilbar erklärt wurde.

Lynd Allen, Buffalo, N. Y., gänzlich geheilt von einem gefährlichen Husten mit Schmerzen in der Seite und Brust.

John B. Gentius, Columbus, Ohio, kurirt bei dem Verbrauch von 3 Botteln dieses Syrups. Seine Krankheit war trockener Husten, Schwachheit auf der Brust, und Blutspeien.

Robert Glenn, Armenhaus Verwalter, nahe bei Philadelphia, bezeugt die Wirksamkeit dieses Syrups, in der Reinigung von Valerine Chapman, welcher mit der gefährlichsten Art Auszehrung darnieder lag, die jemals aufgezichnet war, und nachdem alle andere Medicinen sich vergebens zeigten, und sein Arzt ihn als unheilbar aufgab.

Miss S. Lewis, West Philadelphia, kurirt von einer fünfjährigen Bluten der Lunge. Ihre Symptome waren Blutspeien, begleitet mit einem stieselnden Husten, Schmerzen in der Seite, Brust und Rücken, welches endlich in eine förmliche Auszehrung ausbrach.

R. Jackson, früher Prediger der ersten Presbyterianer Kirche, in Newyork, bezeugt die Wirksamkeit von Dr. Swaney's Wildfirschen Syrup, und recommendirt ihn zum Gebrauch in Familien, indem er in hunderten von Fällen bei Kindern in gefährlichen Krankheiten, wie Husten, Engbrüstigkeit u. s. w. mit wundervollem Erfolg gebraucht wurde.

James Deboura, Washington, Pa., wurde förmlich kurirt von Auszehrung und Bluten der Lunge, nachdem er viele Medicinen gebraucht und von den Aerzten als unheilbar aufgegeben war.

Diese Medicin verschafft augenblickliche Linderung, und ist dabei, sicher, angenehm und wirksam, und wohl Werth vom größten Zweifler probirt zu werden.

W a r n u n g. — Das Publikum sollte sich hüten vor den vielen "Balaam" und "Mirren" von Wildfirschen, die in allen Theilen des Landes entstanden, vorzüglich von Aerzten unterzeichnet, welche sich jedoch alle als falsch erweisen, wenn man in den Städten wo sie herkommen nur etwas nachfragt. Alle Certificate und Angaben in Betreff von Dr. Swaney's zusammengesetztem Wildfirschen Syrup sind "streng wahr", und der Eigentümer empfangt dieselben täglich von Personen, die durch dies berühmte Mittel geheilt worden. Der ursprüngliche und allein echte Artikel ist nur zu bekommen bei Dr. Swaney, Nord-west Ecke der 5ten und Race Straße, Philadelphia.

**Agenten:**

- Daniel Krebs, Portsville.
- F. G. Brown, do.
- M. Kus, Harrisburg.
- Havrecht und Wink, Rucktaun.
- Heidenreich und Kus, do.
- M. Krause, Verblehem.
- Herr Moser, Strohhalter, Allentau.
- Herr Smith, do.
- R. Guth u. Co., do.

**Eine Verlegung, des Stiefel- und Schuh-Strohs des Herrn Lucas.**

Der Unterzeichnete ergreift diese Gelegenheit seinen Freunden, Kunden und dem Publikum im Allgemeinen die Anzeige zu machen, daß er neulich seinen

**Stiefel- und Schuh-Stroh,** in sein neues bausteines Haus in der Hamilton Straße, einige Thüren oberhalb dem Newyork Strohhalt, und zwar zwischen das Postamt und Peter Huber's Strohhalt, und nahe Hagenbuch's Werkhause, in Allentau verlegt hat; also er einen sehr schönen Strohhalt eingerichtet hat, und immer mit einem großen Assortement fertiger Arbeit versehen sein wird, um seine Kunden in allen Zweigen seines Geschäfts damit befriedigen zu können. Die folgenden werden unter seinen Preisen angeführt:

- Feine kalblederne Stiefel von \$3 50 zu \$5 25—Grobe u. starke Stiefel von 2 50 bis zu 3 50—Knaben Stiefel an \$1 bis 2 25—Damen Moroccoschläppers an von 70 Cents bis 1 25.

Misses und Kinder-Schuhe nach der Qualität und Größe.

Er wird beim Großen und Kleinen an Philadelphia Preisen verkaufen, und Lands-Strohhalter einen liberalen Nachlaß erlauben.

Da er immer die besten Arbeiter beschäftigt, und nur die besten Materialien im Markt aufarbeitet, so ist er im Stande für alle seine Arbeit die bei ihm verfertigt wird, gut zu stehen; und er fühlt sich verpflichtet, daß dieselbe volle Zufriedenheit gewähren wird.

Kaufstübe werden es daher zu ihrem Vortheil finden wenn sie bei ihm anrufen, ehe sie sonstwo kaufen.

Er ist dankbar für die liberale Unterstützung die er von dem Publikum früherhin genossen hat, und durch billige Preise, gute Arbeit, und pünktliche Abwartung seiner Geschäfte, hofft er dieselbe auch fernerehin zu erhalten.

George Lucas.

Allentau, Januar 19.

**Kalk! Kalk!**

Kalk gebrannter Kalk ist zu haben an 63 Cents das Bushel, bei

Henry Guth, jr.

End Weickach, Februar 16.

**Dr. Townsend's Compound Extract von Carsaparilla**

wird mit guter Wirkung in allen Krankheiten, die von verdorbenem Blute herrühren, gebraucht. Acute und chronische Rheumatismus, Blasen- und Nieren-Krankheiten werden gleichfalls durch dieselbe vertrieben. — Diese Medicin verhindert fieber Western- und Bilious-Fieber, und ist das beste Mittel den Patient, nachdem er dadurch angegriffen ist, wieder herzustellen. Bilious Cholera, Durchfall, Bile, Hartleibigkeit, Verkältungen und Husten, Eholik und schleimende Auszehrung wird ebenfalls dadurch gehiebt und verhindert.

**Dyspepsia.**

Keine Person mit dieser unangenehmen Krankheit geplagt, sollte veräumen diese Medicin zu gebrauchen, indem sie ein unfehlbares Mittel dagegen ist, mag dieselbe auch so weit sie immer will vorangeschritten sein. Dieselbe hat sich ferner als sehr bewährt bewiesen in Leberkrankheiten, Nervenkrankheiten, Neuralgia, Herz-Klopfen, Piles, Schmerzen im Kopf, Seite, Rücken, den Gliedern überhaupt, Geschwülste, Krankes Kopfweh, Steifheit, und allen Arten Krankheiten der Frauenzimmer.

Obige schätzbare und unübertreffliche Medicin (und wir wagen es zu behaupten daß keine bessere in Lecha County zum Verkauf angeboten wird,) ist in dem Buchstohr von R. Guth und Co., in Allentau zu erhalten.

Preis \$1 die Bettle.

Dr. Townsend.

October 21.

Wohlfheil! Wohlfheil!! Wohlfheil!!!



**Neuer Schuhstohr,**

in der Stadt Allentau.

Unterzeichnete ergreift diese Gelegenheit, seinen Freunden und einem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er einen

**Neuen Schuhstohr,**

auf der südlichen Seite der Hamilton Straße, der Stadt Allentau, und zwar in dem nämlichen Gebäude worin dasselbe Geschäft von Meyer und Siegfried betrieben wurde, welches nur einige Thüren unterhalb Krebs, Kern und Comp's. Strohhalt, und beinahe gerade gegenüber dem Gasthause des Herrn Koly, gelegen ist, eröffnet hat; also er immer ein großes Assortement

**Stiefel und Schuhe, von allen Benennungen, für Damen, Herren und Kinder, welche immer mit der Mode fortschreiten werden, auf Hand halten, und auch auf Bestellung genannte Artikel verfertigen wird.**

Er gedenkt immerhin eine so gute, wenn nicht bessere Auswahl genannter Artikel auf Hand zu halten, als an irgend einem Ort in Allentau anzutreffen ist, welche er an den allerniedrigsten Preisen, brim Großen und Kleinen, abzulassen sich entschlossen hat.

Als neuer Anfänger bittet er um einen Theil der öffentlichen Aufmerksamkeit, wofür er jederzeit dankbar sein wird.

William Hoff.

Januar 12.

**Kohlen- u. Holzhof, in Süd-Verblehem.**

Der Unterzeichnete, wohnhaft in Bethlehem, ergreift diese Methode, dem Publikum bekannt zu machen, daß er nun in seinem Hof an dem Canal in Süd-Verblehem, ein vollständiges Assortement von Kohlen und Steinkohlen von allen Benennungen, auf Hand hat, welches alles er an annehmbaren Preisen zum Verkauf anbietet. Sein Stock besteht unter anderem aus Folgendem:

- Weiß- und Gelbpeint, Poplar u. Kirschens Boards; Hemlock Fenceboards von 11 bis 20 Fuß in Länge; Hemlock, Joice und Rafters; Gelbpeint, Weißpeint u. Hemlock Ceantlings von verschiedenen Längen und Dicken, so wie auch eine große Verschiedenheit von Weißpeint und Spruce Schindeln, und Zieling-Kittchen.

Er empfängt gleichfalls Bills von Hemlock für Scheuern und Häuser, welche er verspricht an billigen Preisen und auf die beste Weise zu liefern.

Er hält auch immer von dem besten Cement billig zum Verkauf auf Hand.

Ebenfalls Cedar Staves und Schindeln für Küfer.

Der höchste Marktpreis wird zu allen Zeiten für Hafer bezahlt.

**Piano Fortes.**

Der Unterzeichnete hat ebenfalls neulich einen frischen Vorrath von Piano Fortes von einer vorzüglichen Qualität, an Arbeit und Ton, erhalten. Diese Instrumente werden durch einen Meister verfertigt, der bei verschiedenen Gelegenheiten das goldene Medallion, als ein Premium für seine Arbeit, gegen eine große Verschiedenheit von andern Instrumenten, als:

- Violinen, Bass, Viols, Guitars, Hörner, Trompeten, Cornettes, Trumbones, Gimbals, Flöten, Clarionetten, Pfeifen, Trommeln, u. s. w., u. s. w.

Ebenfalls.—Violin-Saiten und Musik Bücher von allen Arten.

Alle welche Artikel er dem Publikum, an seinem alten Stand in Verblehem, an den allerniedrigsten Preisen zum Verkauf anbietet.

H. G. Güter.

Januar 5.

**Haushälter sehet hier!**



Ein neues Waarenlager soeben eröffnet in Allentau,

An dem südöstlichen Ecke der Hamilton und James Straßen, nahe Hagenbuch's Hotel, Also er immer vorfertigen und zum Verkauf auf Hand halten wird, eine große Verschiedenheit von

**Cabinet Waaren,**

bestehend zum Theil aus Mahogany, Grobboards, Wardrobes, Bureau's, Centre, Card, Pier, Tisch, Toilet, Dining- u. Breakfast-Tische, Näh-Hut- und Wasch-Stände, Kammer Bureau's, Springstuhle und gemeine Sofas, Boston Schankel-Stühle, so wie auch Kirschens- und Mäpelt-Bureau's, Tische, Schränke, Bettstellen, u. s. w.

kurz, jeden Artikel der in sein Fach einschlägt und alles wird aus den besten Materialien verfertigt.

Der Eigentümer dieses Establishments, welcher selbst ein erfahrener Handwerker ist, ist soeben direkt von der Stadt Newyork, also er obiges Geschäft für einige Jahre betreibt, alhier angelangt. Neben diesem hat er noch eine Anzahl der besten Arbeiter in seinen Diensten, welcher Umstand ihn in den Stand setzt ein regelmäßiges und großes Assortement elegante Cabinetwaaren, alle obenbenannte einschließend, immer auf Hand zu halten. Auch werden alle nicht angeführte Artikel, in allgemeinem Gebrauch stets von ihm zum Verkauf in Bereitschaft gehalten.

Alle seine Waaren werden nach den neuesten Mustern verfertigt und sehen keinen, weder an Güte noch an Styl, nach, die in Philadelphia oder Newyork zu Tage befördert werden.

Das Publikum, und besonders diejenigen die das Haushalten zu beginnen gedenken, sind eingeladen anzurufen und für sich selbst zu urtheilen, ehe sie sonstwo kaufen. Seine Preise sind sehr billig.

Sein Waarenlager ist die 2te Thüre von dem Ecke, und ist am nämlichen Ort wo früher Salomon Blank das nämliche Geschäft betrieb.

M. E. Coolbaugh.

November 11.

Ein Neuer

**Ofen- und Blech-Schmidt, in Millerstaun.**

**Israel Jüngling,**

Bedienc sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er in dem Städtchen Millerstaun, eine Thüre oberhalb Diehl's Gasthause, obenbenanntes Geschäft angefangen hat, also er immer auf Hand halten wird ein ausgebreitetes Assortement

**Holz- und Kohlen-Ofen,**

worunter sich alle die Neumodigsten und Verwahrtesten befinden.— Auch wird er zu jeder Zeit Trümmer u. Feinstroh zum Verkauf halten, oder auf Bestellung verfertigen. Auch hat er gegenwärtig auf Hand und wird es immer vorrätig halten,



ein sehr schönes und ausgebreitetes

**Assortement Blechgeschirr,**

welches an Güte nirgendwo im County überstreffen wird. Alle seine Waaren sind er an den allerniedrigsten Preisen absetzen, und Personen die etwas in seinem Fach benötigen sind, werden es zu ihrem Vortheil finden wenn sie bei ihm ansprechen ehe sie sonstwo kaufen

Er ist dankbar für bereits genossene Kundschafft, und bittet als junger Anfänger um eine Fortdauer und Vermehrung der Unterstützung des Publikums, welcher er sich durch pünktliche und billige Bedienung und billige Preise würdig zu machen suchen wird.

Altes Eisen, Guß, Zinn und Blei wird im Austausch für Waaren angenommen und der höchste Marktpreis dafür ertauet.

Millerstaun, April 22.

**Neue Sattlerei.**

Unterzeichnete ergreift diese Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß sie ohnlängst

**Das Sattler-Geschäft,**

in allen dessen verschiedenen Zweigen, am südöstlichen Ecke der Hamilton und James Straßen, und zwar gerade gegenüber Huber's Strohhalt, in Allentau, angefangen haben; also sie immer zum Verkauf auf Hand halten, oder auf Bestellungen verfertigen werden:

Alle Arten Manns- und Frauenzimmer-Sättel, jede Art Dearborns, Postkutschens u. schwarzes Pferdegeschirr, Kinnereen, Peitschen, u. s. w.

und überhaupt alle Artikel, die in ihr Fach einschlagen.

Sie haben das Publikum achtungsvoll ein, bei ihnen anzusprechen, und ihre Artikel in Augenschein zu nehmen, und die Preise zu erkundigen, die sehr billig gefunden werden sollen.

Sie sind dankbar für bereits genossene Kundschafft, u. bitten um ferneren Zuspruch, den sie sich durch pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte und billige Preise zuwenden suchen werden.

Kaufmann und Waddern

Allentau, Januar 12.

**Neue Veränderung, der regulären drei-wöchentlichen Mail Postkutschens-Linie.**



**Von Reading nach Gaston.**

Der Unterzeichnete wollte ehrerbietig dem Publikum und seinen alten Freunden u. Bekannten im Besonderen, die Anzeige machen, daß er neulich eine Veränderung in seiner Postkutschens-Linie, zwischen oben benannten Plätzen, via Rucktaun, Northbrookville, Breinigsville, Exlerstaun, Allentau, Verblehem u. s. w., getroffen hat. Er hat sich verbesserte Kutschens, gute Pferde und sorgfältige Treiber angefaßt, und ist daher im Stande alle die in seinen Kutschens reisen werden, völlig zu befriedigen.

Eine Kutsche verläßt jeden Montag, Mittwoch und Freitag Reading um 4 Uhr Morgens, und langt denselben Nachmittag um 4 Uhr in Gaston an. — Und jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag verläßt eine Kutsche Gaston, gleichfalls um 4 Uhr Morgens, und langt an jenem Nachmittag, ebenfalls um 4 Uhr in Reading an.

Der Preis eines Sitzes von Reading nach Gaston, ist nur 1 Dollar.

Für Sige frage man an folgenden benannten Plätzen an:

- Reading, — Am Gasthause des Henry Welben, in der 5ten Straße.
- Exlerstaun, — Am Gasthause des Christ. Copp, zum Schild des "Schwan's."
- Allentau, — Am Pennsylvaniaischen Hotel, gehalten von George Wetherhold.
- Breinigsville, — Am dem "Sun" Gasthause, gehalten von Preston Brock.
- Gaston, — Am dem "Western Hotel," gehalten von Samuel Schouff.

Er ist dankbar für genossene Unterstützung, und bittet um eine Fortdauer derselben, die er sich unermüdet zu verdienen suchen wird.

Christian Copp.

November 24.

**Jonathan Reichard, Stiefel- und Schuhmacher in der Stadt Allentau.**

Zum Schild des großen Schuhs. Benachrichtigt das Publikum daß er das Stiefel- und Schuhmacher-Geschäft an seinem alten Stande, 3 Thüren unterhalb Krebs's Hotel, gegen dem Courthause, noch immer fortbetreibt.

Er kann diese Gelegenheit nicht vorbeigehen lassen, ohne seinen Freunden und dem geehrten Publikum seinen ungedenklichen Dank für ihre liberale Unterstützung, die sie ihm schon über 14 Jahre angedeihen ließen, darzubringen. Und nun bietet er ihnen ein großes Assortement von fertigen

**Stiefeln und Schuhen,**

zum Verkauf an.— Da sie alle unter seiner Aufsicht verfertigt werden, so steht er gut für alle Arbeit die bei ihm verfertigt wird, und ist

gesonnen so wohlfeil für Baargeld zu verkaufen, als irgend sonstwo gekauft werden kann. Aufset an und urtheilt für euch selbst, das Weichen kostet nichts.

Auch hat er auf Hand ein großes Assortement von

**Gummi Ueberschuhen,**

so wie auch mit Pelz eingefasste, von allen Größen und den besten Qualitäten, die er zu den niedrigsten Preisen zum Verkauf anbietet.

Kunden-Arbeit wird immer auf die kürzeste Anzeige verfertigt bei

Jonathan Reichard.

November 11.

**Sehet Euch um für Bargains!**

Ein großes Assortement neuer und frischer Frühjahrs- u. Sommer-Güter. Soeben erhalten von dem Manufaktur

**James Lucas,**

Unter welchen gefunden werden, die berühmten Washington Streips, Buff und Blaue Chambrays, Grandarells, Californien Hosenstoffe, Schürze- und Bett-Bed, farbige Singhams an von 12 bis 25 Cents per Yard, und viele andere Güter, zu umständlich hier anzuführen. Für alle die Güter welche von obigem Manufaktur erhalten werden, wird gut gesprochen, daß sie von besser Farbe u. Web-Art sind, und dieselbe können in nachstehenden Strohhalt angetroffen werden, nämlich bei

- Vreß, Kern und Comp., Allentau, do
- Elias Merz, do
- Grim und Reninger, do

und an allen Haupt Strohhalt in Lecha und Northampton Counties.

Januar 26.

**Ma ch r i ch t**

an Vormünder und Guardians.

Alle Personen, welche als Guardians über unmündige Kinder angestellt sind, werden angewiesen auf nachfolgendes Gesetz in Bezug darauf Acht zu nehmen:

"Ein jeder Guardian, ob von der Court zu Burgschaff Leistung genöthigt oder nicht, soll alle drei Jahre wenigstens einmal, und zu jeder andern Zeit wenn es durch die Court verlangt wird, einen Bericht ablaten von der Verwaltung des Vermögens des Minderjährigen unter seiner Obhut, welche Berichte in der Amtskube des Court-Schreibers eingetragen werden sollen, zur Einsicht der Court und allen interessirten Personen."

Alle Guardians, welche vernachlässigt haben ihre Rechnungen solchergehalt, in Uebereinstimmung der Gesetze, einzubringen, werden wohlthun ihren Pflichten sogleich nachzukommen.

J. D. Rawall Ehr.

Februar 9.

**Mehr Zeugnisse.**

Die Cage ist immer noch sie kommen. Jede Post bringt Neuigkeiten von ihren Wirkungen. Von Osten bis nach dem entferntesten Westen—von Canada in dem Norden, nach Mexico und West-Indien in dem Süden, sind alle einstimmig in ihrem Lob.— Von einer Medicin so allgemein bekannt und berühmt, wie Wright's Indianische Pflaster, ist es kaum nothwendig umständlich zu sprechen. Noch zu keiner früheren Zeit stand diese Medicin höher als gerade jetzt, und wir geben die Versicherung daß dieses Lob nicht unverbient ist. Geeignet für alle Constitutionen, zu irgend einer Form von Krankheit, und für alle Altersstadien, sind Wright's Pflaster weit über alle andere Medicinen erhoben, und jedermann dienteils, mag er sich auch in Umständen von allen Arten befinden. Zur See oder auf dem Lande, zu Hause oder in der Fremde, in der Sommers Hitze oder in der Winters Kälte, mit nur wenig Achtung für die Gesundheit und Wright's Pflaster auf Hand, ist es keine Rechtfertigung gefagt zu haben daß man krank sei, angenommen die Ratur der Krankheit ist gänzlich unheilbar.

Von den vielen Zeugnissen erhalten von verschiedenen Gegenden wollen wir heute einige folgen lassen, und späterhin noch welche nachholen.

Ausgung eines Briefes von Herman, Miss. — "An Dr. W. Wright. — Ihre Pflaster geben allgemeine Zufriedenheit, und sind mit Recht sehr populär. Ich könnte jährlich von 30 bis 40 Duzend verkaufen, wenn ich dieselbe erhalten könnte. Der Jhrige,

W. B. Johnson, Agent.

Ich hätte bemerken sollen, daß diese Medicin erst vor kurzer Zeit nach Mississippi gebracht wurde.

Ausgung eines Briefes von Jersey Shore, Pennsylvania. — "Wright's Pflaster übertreffen alle Medicinen die je in dieser Gegend zu Verkauf angeboten wurden, trotz den vereinzelten Anstrengungen gewisser grundlosloser Menschen den Ruf derselben niederzubrechen."

**S Winchester und Sohn."**

Von New Martinsville, Va. — "Ich habe Wright's indianische Kräuter-Pflaster in meiner Familie gebraucht, und fand es die beste Medicin die ich je benutzte. Ich wünschte als Agent für den Verkauf derselben angestellt zu werden."

**J. McClure, W. M."**

Von Greensboro, Indiana. — "Vor einiger Zeit ließ er Agent zum Verkauf 6 Duzend eurer Kräuter-Pflaster. Dieselbe waren bald alle verkauft. Ich glaube daß es eine sehr gute Medicin ist. Es ist viel Nachfrage für dieselben."

**Seh Henshaw."**

Von Amenda, Ohio; von Sea View, Virginia; von Tamershoof Neu Jersey; von Seneca Falls, New York; von Verleersburg, Maryland, u. s. w., haben wir noch sehr günstig redende Briefe auf Hand, die wir aber des Raumes wegen zu einer andern Zeit veröffentlichen müssen.

**Agenten für Lecha County.**

- Neuben Guth, u. Co., Allentau,
- Peter Miller, Sägerville,
- Samuel Camp, New Tripoli,
- S. G. Bez, Steinsville,
- Jonas Haas, Lynville,
- Ephraim Troell, Fogelsville,
- Wm. Kern, Ober Macaunie,
- Wiegler u. Erdman, Breinigsville,
- H. Hodder, Exlerstaun,
- Naron Erdman, Millerstaun,
- Neuben Faust, Emaus,
- Charles Witman, Sances Valley,
- Wm. Frey, und Co., Coopersburg,
- Levi Kneer, Clausville,
- Ludwig und Weaver, Macaunie Square,
- Charles Hittel und Co., S. Weithall,
- Charles Ritter, Rittersville,
- John Harmony, Jacksonville,
- Levi Kistler, Penn Township,
- Nathan German, Germanville,
- J. und P. Groß, Schnecksville,
- Wolliet und Levan, Nord Weithall,
- John H. Kaul, do
- Howell und M'Kee, Siegfrieds Brücke,
- P. u. J. Kaubach, Laubachville,
- Nathan Kegely, Cranville,

Die Popularität von Wright's Pflaster hat eine Anzahl Grundloslose Menschen auf den Gedanken gebracht, dieselbe nachzufälschen, und somit abgeben von dem Wohle der Gesundheit ihrer Mitmenschen, gedenken sie sich ein Auskommen zuzuschern. Um diesem Uebel vorzugeben, haben wir neue Labels erhalten, worauf der Name von Wm. Wright mit der Feder geschrieben gefunden wird, und zwar auf dem Deckel der Box.— Keine andere sind ächt.

Haltet es im Andenken daß keine indianische Pflaster ächt sind, wenn nicht der Name von Wm. Wright geschrieben auf dem Deckel der Box steht.

Offices zum Verkauf dieser Pflaster sind No. 169 Race Straße, Philadelphia; 198 Tremont Straße, Boston, und 288 Greenwich Straße, N. York.

October 21.

ng13

**Kalkbrennerei.**

Die Unterzeichneten benachrichtigen hierdurch das Publikum, daß sie neulich das Kalkbrenner-Geschäft auf dem Lande des Herrn S i m o n K e m m e r e r, in Nord Weithall begonnen haben, also sie immer Kalk beim Großen und Kleinen zum Verkauf auf Hand zu halten gedenken. Ihr jetziger Preis ist 7 Cents das Bushel.

W. B. — Gerber-Rinden werden im Austausch für Kalk angenommen.

Ulker und Meyer.

December 8.

**Doctor Cullen's**

Arznei-Mittel gegen Krankheiten der Frauenzimmer.

Diese Medicin spricht für sich selbst, und sollte in jeder Familie angetroffen werden können. — Gebrauche sie einmal und du wirst dich für keine bessere umsehen.

Diese Medicin ist zu haben, bei R. Guth u. Co., Allentau, Peter Pemp, Gaston, J. B. Lambert, Reading, und Martin Luz, Harrisburg.

December 1.

ng13